

Richtlinie Weltoffenes Sachsen Leitfaden für Kleinprojekte (D)

Stand: 25. März 2022

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser Leitfaden eine Orientierungshilfe darstellt und keinesfalls die Regelungen der Richtlinie Weltoffenes Sachsen (WOS) vom 22. Februar 2022 ersetzt.

Eckdaten

Grundlage der Förderung:	Richtlinie WOS vom 22. Februar 2022 Teil 1 und Teil 2 Buchstabe D)
Art der Förderung:	Zuschuss (Anteilfinanzierung)
Förderhöhe:	bis zu 95%, mindestens 500 €, jedoch maximal 10.000 EUR
Auszahlung:	kann auf Antrag unmittelbar nach Inkrafttreten der Bestandskraft des Bewilligungsbescheides erfolgen
Frist:	keine (Beantragung vier Wochen vor Beginn des Projekts; aber frühestens mit Beginn des Jahres, in dem das Projekt umgesetzt werden soll.)
Projektlaufzeit:	bis zu 11 Monate
Fördergegenstand:	Projekte, die Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere politisch und religiös motivierten Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Antiziganismus abbauen helfen. Projekte, die demokratische Werte stärken und demokratische Handlungskompetenzen fördern.
Voraussetzung:	Die Projekte sind im Freistaat Sachsen durchzuführen. Die Maßnahmen sollen ihre Wirkung im Freistaat Sachsen entfalten.

Definition Kleinprojekt

Das Förderinstrument Kleinprojekt soll engagierten Vereinen und Initiativen die Möglichkeit bieten, Ihre Projektidee aus dem Bereich Demokratiearbeit zügig in Sachsen umsetzen zu können und neuen Antragstellern ermöglichen, das Förderverfahren kennenzulernen.

Gefördert werden z.B. Projekte, die infolge einer lokalen bzw. regionalen Initiative oder eines solchen Bedarfes entstanden sind. Hierbei kann es sich um Projekte auf Quartiersebene einer Stadt bzw. einer Dorfgemeinschaft, zum Beispiel der Freiwilligen Feuerwehr, des Fußballvereins oder eines Jugendclubs handeln. Darüber hinaus sind Projekte denkbar, welche neue Maßnahmen, Methoden oder Werkzeuge kurzfristig oder exemplarisch ausprobieren möchten. Bei Antragstellern, welche bereits über die Richtlinie WOS gefördert werden gilt: Die Kleinprojekte sind von bereits laufenden WOS-Projekten klar abzugrenzen.

Ein Kleinprojekt sollte in Hinblick auf sein/e Projektziel/e und Maßnahmen eindeutig den Fördergegenständen nach Richtlinie WOS Teil 1 Ziffer II zuzuordnen sein. Maßnahmen, welche nach Richtlinie WOS Teil 1 Ziffer VII Nr. 1 a) bis e) ausgeschlossen sind, können nicht gefördert werden.

In der folgenden Tabelle sind einige Beispiele aufgeführt, welche die Unterscheidung in der Zuwendungsfähigkeit verdeutlichen sollen:

WOS-Kleinprojekt	Kein WOS-Kleinprojekt
Workshops „Verschwörungstheorien in Social Media – Was man wissen sollte, was man tun kann.“	Workshops „Medienkompetenz in Social Media“
Diskussionsveranstaltung – „Demokratiefeindliche Gruppierungen – eine Gefahr für unser Dorf?“	Infoveranstaltung – „Kommunalwahl 20XY - Parteien stellen sich vor“
Workshop – „Die Macht der Worte – Sexismus und Homophobie in Songtexten“	Interkulturelle Reggae-Night im Jugend-Kulturhaus.
Stadtteilrundgang – „Spurensuche Judenverfolgung in XY“	Verlegung von Stolpersteinen.
Methodenwerkstatt – „Demokratiebildung im Rentenalter“	Methodenwerkstatt – „Ältere Menschen in das Gemeindeleben integrieren“

Mögliche Projekte, die in ihrer Zielsetzung eine stärkere Bürgerbeteiligung in einer konkreten Kommune / einen kommunalen Verbund erreichen wollen und entsprechende Formate der Bürgerbeteiligung anwenden, müssen die Förderung nach der Förderrichtlinie „Bürgerbeteiligung“ vorrangig in Anspruch nehmen. Dies gilt auch bei Projekten, die der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch von Akteuren zur Bürgerbeteiligung in Sachsen dienen. Eine Förderung über Teil 2 Buchstabe D der Richtlinie „Weltoffenes Sachsen“ kommt nur dann in Betracht, wenn der Antragssteller einen Ablehnungsbescheid zur Förderrichtlinie „Bürgerbeteiligung“ vorlegt oder die beantragte Fördersumme 5000 Euro nicht übersteigt.

Antragstellung

Der Antrag ist mindestens vier Wochen vor Projektbeginn unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der Bewilligungsstelle Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) einzureichen.

Der Antrag besteht aus formellen und inhaltlichen Fragen zum geplanten Projekt. Im Fokus der Bewertung des Projektantrags stehen Ihre Angaben zu den inhaltlichen Fragen.

In der folgenden Tabelle sind zum einen die Angaben aufgeführt, welche in der Projektkonzeption zum Antrag dargestellt werden müssen. Bei der Beantwortung sollten Sie darauf achten, dass die Inhalte zum einen vollständig und zum anderen für Dritte nachvollziehbar dargestellt werden. Problemlage, Ziele und Ausrichtung des Kleinprojektes sollten aus der Beschreibung heraus und ohne spezielles Vorwissen erschließbar sein.

In der rechten Spalte der Tabelle sind Orientierungsfragen zu den Angaben aufgeführt. Die Orientierungsfragen sind lediglich eine Arbeitshilfe. Sie dienen dazu, näher zu erläutern, welche Aspekte sich hinter der betreffenden Leitfrage verbergen. Die Orientierungsfragen können und müssen auch nicht bei allen Projekten vollständig beantwortet werden.

Angaben in Projektkonzeption <i>[vollständig im Antrag beantworten]</i>	Orientierungsfragen, Arbeitshilfe <i>[Müssen nicht vollständig im Antrag beantwortet werden.]</i>
Bitte beschreiben Sie unter Berücksichtigung der aktuellen Ausgangssituation, welche konkreten Bedarfe für Ihr Projekt bestehen und welches Kernproblem gelöst werden soll.	<p>Darstellung der Problemlage, auf die Sie mit Ihrem Projekt reagieren möchten. Welches Ausmaß hat das Problem, das Sie erkannt haben? Welches Kernproblem soll im Projekt gelöst werden? In welchem Umfang kann Ihr Projekt dieses Problem lösen?</p> <p>Wie haben Sie festgestellt, dass es einen Bedarf für Ihr Projekt gibt? Ergibt sich der Bedarf aus Ihren Erfahrungen in einem anderen Projekt? Wenn ja, aus welchen?</p>
Beschreiben Sie bitte, an welche Zielgruppen Sie Ihr Projekt richten. Wie werden Sie die Zielgruppen erreichen? Wie erfährt die Zielgruppe von Ihrem Projekt? Wie motivieren Sie die Zielgruppen, sich am Projekt langfristig zu beteiligen?	<p>An wen richtet sich ihr Projekt? (Zielgruppe des Projekts)</p> <p>Gibt es Teilgruppen in der Zielgruppe, die Sie mit Ihrem Projekt besonders erreichen möchten? Gibt es weitere Zielgruppen? Wenn ja welche?</p> <p>Was ist in Ihrer Zielgruppe in Hinblick auf die Problemlage besonders zu beachten? Gibt es besondere Bedürfnisse oder Eigenschaften der Zielgruppe, die in Ihrem Projekt besonders beachtet werden müssen?</p> <p>Wie werden Menschen aus der Zielgruppe motiviert, am Projekt teilzunehmen? Was kann in Bezug auf eine Teilnahme am Projekt hinderlich wirken? Wie begegnen Sie diesen Herausforderungen?</p>
Bitte beschreiben Sie das Leitziel Ihres Projektes. Welcher Zielzustand soll mit dem Projekt erreicht werden?	<p>Allgemeine Darstellung des Projektes und dessen besondere Fokussierung.</p> <p>Formulieren Sie für Ihr Projekt ein positives Leitziel, das sie auch zu einem Motto verkürzen können. Das Leitziel soll die Identität Ihres Projekts zum Ausdruck bringen und andere zum Mitmachen motivieren.</p>
Beschreiben Sie bitte, mit welchen Maßnahmen Ihre Projektziele erreicht werden sollen. Welche einzelnen Maßnahmen planen Sie? Welche Methoden und Formate kommen zum Einsatz? Mit welchen Indikatoren kann die Erreichung der Projektziele gemessen werden?	<p>Formulieren Sie konkrete Ziele oder Meilensteine zum Leitziel. Wie sollen Ihre Maßnahmen innerhalb der Zielgruppe(n) wirken?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenszuwachs/Informationsweitergabe (kurzfristig) • Einstellungen verändern/Fähigkeiten erweitern (mittelfristig) • Verhalten verändern (langfristig) <p>Formulieren Sie Ihre Ausführungen nach dem SMART-Konzept (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert).</p> <p>Formulieren Sie Ihre Ziele möglichst positiv und im „IST-Zustand“.</p> <p>Was können Sie beobachten, messen und auswerten, um festzustellen, dass Ihr Projekt die gewünschte Wirkung entfaltet? (qualitative und/oder quantitative Indikatoren)</p>
Bitte beschreiben Sie Ihre Kooperationspartner.	<p>Kann Ihnen bei der Zielerreichung ein Partner behilflich sein? (gemeint sind Partner, die das Projekt inhaltlich unterstützen. Nicht Partner, die Räume/Technik etc. zur Verfügung stellen.) Wenn ja, welche Kooperationspartner sind dies und welche Aufgabe(n) übernehmen sie?</p> <p>Wenn Sie keine Kooperationspartner einbeziehen, schildern Sie bitte, warum dies nicht notwendig bzw. nicht möglich ist.</p>
Bitte beschreiben Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit im Projekt.	<p>Mit welchen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird das Projekt begleitet und zu welchem Zeitpunkt?</p> <p>Welche Maßnahmen sind geplant, um das Projekt bekannt zu machen?</p> <p>Auf welche Weise möchten Sie Ihr Projekt für die Öffentlichkeit darstellen? (Website, Zeitungsberichterstattung, Social Media etc.)</p> <p>Wer soll über welche Kanäle von den Ergebnissen Ihres Projektes erfahren?</p>

Beratung

Im Vorfeld der Antragstellung besteht die Möglichkeit einer Antragsberatung durch die SAB.

Der Leitfaden für Projekte wird regelmäßig aktualisiert. Die jeweils aktuellste Version ist über die Website zur Richtlinie www.weltoffenes.sachsen.de abrufbar.